

Basel, 13. September 2010 MF

## Medienmitteilung

### **12. Dreiländerkongress in Basel zum Thema „Bildung, Forschung und Innovation am Oberrhein“ Bündelung der Innovationskraft am Oberrhein**

---

**Der 12. Dreiländerkongress wird am 2. Dezember 2010 zum Thema „Bildung, Forschung und Innovation am Oberrhein“ in Basel stattfinden. Seit mehr als einem Jahr beschäftigen sich mehr als 150 Experten und Expertinnen aus den Bereichen Bildung, Forschung, Hochschulen und Universitäten, Innovation, Wirtschaft und Verwaltung mit dem Thema. Die Schlussveranstaltung am 2. Dezember 2010 in Basel wird unter Beteiligung hochrangiger Politiker und Politikerinnen die bisherigen Ergebnisse zusammenführen und Impulse für die zukünftigen Schritte geben.**

Der Dreiländerkongress „Bildung, Forschung und Innovation am Oberrhein“ als ganztägige Veranstaltung am 2. Dezember 2010 im Kongresszentrum in Basel dient als Plattform für die Akteure aus den Bereichen Bildung, Forschung und Innovation. Er soll Impulse für eine vertiefte Zusammenarbeit geben sowie zu einer Verständigung über die weitere Vorgehensweise und die massgeblichen Projekte führen. Eine Ausstellung am Kongresstag wird das Potential der Wissensregion am Oberrhein beleuchten.

Ziele des 12. Dreiländerkongresses sind:

- Impulse geben für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung von Bildung, Forschung und Innovation am Oberrhein
- Vernetzung von Bildung, Forschung und Wirtschaft - Förderung von Partnerschaften
- Förderung der Innovationsfähigkeit der Wirtschaft
- Anstösse für einen grenzüberschreitenden wissensbasierten Wirtschaftsraum im Sinne der EU-Ziele von Lissabon
- Verbesserung der Rahmenbedingungen
- Entwicklung neuer grenzüberschreitender Schlüsselprojekte

Im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten wurde der Dialog zwischen Partnern aus den Bereichen Jugend, (Berufs-)Bildung und Wirtschaft unterstützt. Im Weiteren ging es darum, im Bereich der Lehre und Forschung den Austausch zwischen Partnern aus den Bereichen Hochschulen, höhere Bildungseinrichtungen, Forschung und Wirtschaft

zu fördern. Im Zentrum stand dabei die Frage nach den Voraussetzungen, die eine zukunftsorientierte Bildungs- und Forschungspolitik am Oberrhein erfüllen muss, um die regionale Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft am Oberrhein zu unterstützen. Die Vorbereitungsarbeiten werden inhaltlich eng mit der Säule Wissenschaft der Metropolregion Oberrhein abgestimmt.

#### **Hintergrundinformation Dreiländerkongresse**

Dreiländerkongresse finden seit 1988 alle zwei Jahre zu Schwerpunktthemen statt. Sie stellen eine Ergänzung zur regionalstaatlichen Kooperation der deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz (ORK) dar. Sie sind ein gemeinsames Projekt der Bundesländer Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, der Region Elsass, der Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin, des Französischen Staates sowie der fünf Nordwestschweizer Kantone. Die Veranstalter des 12. Dreiländer-Kongresses sind turnusgemäss die Schweizer Partner der Oberrheinkooperation, das heisst die Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Jura und Solothurn. Die Kongressorganisation und das Sekretariat liegen in der Verantwortung der Interkantonalen Koordinationsstelle bei der REGIO BASILIENSIS (IKRB).

#### **Hintergrundinformation Metropolregion Oberrhein**

Anlässlich des 11. Dreiländerkongresses im Januar 2008 in Strasbourg mit dem Thema „Der Oberrhein – Ein Modell für Entwicklung und Zusammenarbeit“ wurden die Grundlagen zur Schaffung einer Metropolregion gelegt. Ziel ist eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Partnern, Kompetenz- und Ressourcenzentren, Unternehmen, Wirtschaftsmotoren sowie den Bürgern und Bürgerinnen des Oberrheins und Folgendes zu ermöglichen:

- Die Verwirklichung innovativer Projekte mit hohem und sehr hohem Mehrwert auf den Gebieten von Forschung und Entwicklung, Industrie, Umwelt, Kultur und Touristik, die geeignet sind, dem Oberrhein Identität, Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität auf europäischer und internationaler Ebene zu verleihen.
- Den wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und territorialen Zusammenhalt des Oberrheins zu verstärken und das Gebiet zu einem Modellraum für ausgewogene und nachhaltige Entwicklung zu gestalten.

Anmeldung und Information zum 12. Dreiländer-Kongress im Internet:

[www.congress2010.ch](http://www.congress2010.ch)

Weitere Informationen:

Dr. Manuel Friesecke, stellv. Geschäftsführer, REGIO BASILIENSIS

Freie Strasse 84, CH-4010 Basel Fon +41 61 915 15 15

E-Mail: [manuel.friesecke@regbas.ch](mailto:manuel.friesecke@regbas.ch)